

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung

der Arachnologischen Gesellschaft e. V. (AraGes) in Karlsruhe vom 28.09.2013

Schriftführer: Julia Schwab (Graz)

Anwesend: Mitglieder der AraGes (s. Anhang)

Einleitung

Christoph Muster führte durch die Versammlung und eröffnete diese mit einleitenden Worten.

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Für folgende verstorbene Mitglieder wurde eine Schweigeminute eingelegt:

- **Norbert Huber** (06.04.1958 – 11.03.2011) Mitglied seit 01.04.2008
- **Günther Scholl** (07.03.1935 – 20.02.2011) Mitglied seit 12.11.1996
- **Joachim Haupt** (13.11.1942 – 30.04.2013) Mitglied seit 18.09.2011

1. Festlegung eines/r Protokollanten/in

Die Protokollführung wurde Julia Schwab (Graz, AT) übertragen. Es nahmen 33 Mitglieder an der Versammlung teil.

2. Tagesordnung Ergänzungen/Änderungen

Christoph Muster stellte die Punkte der Tagesordnung vor. Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Bericht des Vorstandes

Erste Amtshandlung: Notarielle Anmeldung der in Berlin beschlossenen Satzungsänderungen beim Vereinsregister Bayreuth.

Letzte Amtshandlung: Feststellung der Gemeinnützigkeit und Befreiung von der Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2010 bis 2012 durch das Finanzamt Stralsund.

Bilanzübersicht 2010-2012 im Vergleich zu 2004-2009: Im Berichtszeitraum 2010-2012 überstiegen die Ausgaben die Einnahmen, somit betrug die durchschnittliche jährliche Bilanz -201,00 Euro. Im Vergleich betrug im Zeitraum 2004-2009 die durchschnittliche jährliche Bilanz noch +2.182,00 Euro.

Personelle Umstrukturierungen:

- Trennung von Kassenverwaltung und Mitgliederverwaltung wird rückgängig gemacht, seit 2012 erfüllt Peter Michalik als Kassenwart wieder beide Aufgaben
- Die kostenpflichtige Software zur Mitgliederverwaltung wird nicht weiter verwendet, Anna Stäubli hat stattdessen eine Access-Datenbank programmiert
- Oliver D. Finch trat mit Heft 44 von der Schriftleitung der AraMit zurück, Nachfolger wurde Sascha Buchholz
- Ebenfalls mit Heft 44 gab Detlev Cordes die Verantwortlichkeit für Layout und Satz der AraMit ab, das Setzen wird fortan gegen Vergütung von Stefan Scharf in Karlsruhe ausgeführt
- Holger Frick steht aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl in den Vorstand zur Verfügung

Der Vorstand bedankte sich bei allen ausgeschiedenen und noch aktiven Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Hauptaufgaben der ARAGES:

Christoph Muster gab einen Überblick über Hauptaufgaben der ARAGES. Anhand eines Organigrammes von Peter Jäger wurde die Organisationsstruktur der ARAGES veranschaulicht und danach auf die einzelnen Aufgaben eingegangen. Es wird festgehalten, dass die Hauptaufgaben gut erfüllt wurden:

Arachnologische Mitteilungen:

Im Berichtszeitraum sind die Hefte 39-45 erschienen. Es wurden 2 Hefte pro Jahr herausgegeben. Die ECA-Proceedings wurden in Heft 40 (Alexandroupoli), 43 (Midreshet Ben-Gurion), 45 (Ljubljana) veröffentlicht. Eine doi wird seit Heft 39 vergeben. Die Arachnologischen Mitteilungen sind "early online".

Ein Vergleich der Anzahl der Artikel pro Berichtszeitraum (je 6 Hefte) zeigte einen Anstieg der Artikelanzahl sowie einen Anstieg der englischsprachigen Artikel.

Checklisten:

Die Versionen der Checklisten von 2004 bleiben weiterhin online. Wegen eines Mangels an personellen Kapazitäten gibt es noch keine Aktualisierung der Checklisten.

Nachweiskarten:

Der aktuelle Stand der Datensätze beläuft sich auf 218.390 Nachweise. Mehr als 10.000 neue Datensätze stammen aus den letzten 3 Jahren. Diese Datensätze stellen eine wichtige Grundlage für Bestandseinstufungen der Roten Listen der Spinnentiere 2013 dar. Daher der Aufruf von Christoph Muster zur Mitarbeit und kontinuierlichen Meldung von Daten durch die Mitglieder.

Homepage:

Die Neugestaltung der Homepage war das größte Projekt im Berichtszeitraum. Die Ziele waren ein zeitgemäßes Layout, die Aktualisierung von Inhalten und die Umstellung auf ein Content

Management System. Mit der Umsetzung wurde die Firma graf fisch aus Greifswald beauftragt (Kosten: 2.000,00 Euro)

Treffen des erweiterten Vorstandes vom 11.-13. Januar 2013 in Kassel:

Ein kurzer Rückblick auf das Treffen des erweiterten Vorstandes wurde gegeben. Die Teilnehmer des Treffens waren:

- Holger Frick, Ambros Hänggi , Christoph Muster, Peter Michalik (Vorstand AraGes)
- Theo Blick (Schriftleitung AraMit)
- Frank Lepper (Webmaster)
- Hubert Höfer (Gastgeber AraGes Tagung 2013)

Vorrangig wurde bei diesem Treffen über die Neugestaltung der Homepage und die Verteilung der Aufgaben gesprochen.

ECA-Sponsoring:

Bei dem 26. und 27. Europäischen Kongress (ECA) gab es keine Fotowettbewerbe mehr. Je 300,00 Euro Spenden wurden für Studentenpreise verwendet.

Konrad-Thaler-Gedächtnispreis:

Eingereicht wurden 3 Dissertationen. Das Auswahlgremium bestand aus dem Vorstand plus Hubert Höfer als externem Gutachter. Der Preis in Höhe von 2.000,00 Euro ging an Bram Vanthournout (Ghent University, Belgien) für seine Arbeit zu „Sex ratio distortion in the male dimorphic dwarf spider *Oedothorax gibbosus*: mechanisms and the role of endosymbiont bacteria“.

Christoph Muster rief zu einer verstärkten Bewerbung des Preises und Weiterleitung der Information durch universitäre Informationsträger auf.

Europäische Spinne des Jahres:

- **2011** Gemeine Labyrinthspinne *Agelena labyrinthica*
- **2012** Große Höhlenspinne *Meta menardi* (gleichzeitig Höhlentier des Jahres in Deutschland)
- **2013** Gemeine Tapezierspinne *Atypus affinis*

Treffen:

- **2011** 27.-28. Mai SARA-Treffen Innsbruck
- **2012** 19.-20. Oktober SARA-Treffen Wien
- **2013** 27.-29. September AraGes-Tagung in Karlsruhe
- **2016** AraGes-Tagung in Greifswald

Rundbriefe:

46 Rundbriefe wurden per E-Mail durch Stefan Otto versendet (#146 von Oktober 2010 bis #189 im September 2013).

Die Idee, die Rundbriefe auf der Homepage über Links bereit zu stellen, wurde noch nicht implementiert.

4. Kassenwartbericht/Kassenprüfung

Peter Michalik berichtete über den Kassenstand und zeigte einen Vergleich der Bilanzen von 2010 bis 2013 (Stand 23.09.2013):

2010 waren die Einnahmen noch größer als die Ausgaben. Bereits 2011 überstiegen die Ausgaben die Einnahmen - die Druckkosten sind gestiegen, es gab Spenden für den Poster-Award in Israel (ECA Israel) und das SARA-Treffen, finanziell wurde auch der Internet-Bestimmungsschlüssel unterstützt. Auch 2012 sah die Situation nicht anders aus - trotz erhöhter Einnahmen durch den Kongressband der ECA wurde ein Defizit erwirtschaftet (vor allem durch hohe Druckkosten). Im Jahr 2013 wurde das Festgeldkonto gekündigt und in ein Tagesgeldkonto umgewandelt, welches deutlich flexibler ist. Doch auch 2013 übersteigen die Ausgaben wieder die Einnahmen.

Diese Entwicklung ist durch die unzureichende Zahlungsmoral, durch gestiegene Druckkosten und finanzielles Engagement u. a. beim Internet-Bestimmungsschlüssel zu erklären. Die Datenbank erfasst 411 aktive Mitglieder, doch nicht alle zahlen jährlich ihren Mitgliedsbeitrag. Die Arachnologischen Mitteilungen werden aber trotzdem an alle Mitglieder versendet (Das Heft 45 der Arachnologischen Mitteilung wurde an 360 Adressaten versandt).

Peter Michalik gab daraufhin eine Veranschaulichung der Zahlungsmoral der Mitglieder:

Zahlungseingänge:

- **2009:** 54 +AAS
- **2010** (mit Mahnung): ca. 280 (2009+2010) + AAS
- **2011** (mit Mahnung): ca. 220 + AAS
- **2012** (mit Rundschreiben): ca. 140 + AAS
- **2013** (mit Mahnung): ca. 200 (65 n.M.) + AAS

2010 gingen Mahnungen an nichtzahlende Mitglieder raus - daraufhin haben 280 Mitglieder ihren Jahresbeitrag (oft gleich für die 2 letzten Jahre) bezahlt und die Einnahmen waren 2010 sehr hoch.

Von 2010 auf 2011 wurde der Bankeinzug eingestellt – das führte zu deutlich weniger Zahlungen.

2012 zahlten nur noch 140 Mitglieder, woraufhin 2013 wieder Mahnungen verschickt wurden und bisher 200 (bis 230?) Mitglieder ihren Beitrag bezahlt haben.

Der Versand von Mahnungen ist über die Datenbank möglich. Peter Michalik merkte an, dass die Datenbank "aufgeräumt" werden muss und man überlegen sollte, was mit Mitgliedern passiert, die trotz Mahnung nicht bezahlen (eventuell in Datenbank kennzeichnen). Peter Michalik regte zudem an, sich Gedanken über die langfristige Finanzplanung zu machen.

Die Kassenprüfung erfolgte durch Dietrich Nährich und Axel Schönhofer. Es gab keine Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Dietrich Nährig wurde der Vorstand fast einstimmig (bei einer Enthaltung) entlastet.

6. Neuwahl des Vorstandes

Abgegebene Stimmen: 37
Gültige Stimmen: 37
Wahlbeteiligung: ca. 10 %

Wahlergebnis Vorstand:

Ambros Hänggi (Basel)	33 Stimmen
Christoph Muster (Putbus)	33 Stimmen
Hubert Höfer (Karlsruhe)	35 Stimmen
Elisabeth Bauchhenß (Wien)	1 Stimme
Christian Komposch (Graz)	1 Stimme
Gabriele Uhl (Greifswald)	1 Stimme

Wahlergebnis Kassenwart:

Peter Michalik (Greifswald)	36 Stimmen
-----------------------------	------------

Christoph Muster und Ambros Hänggi wurden wieder und Hubert Höfer neu in den Vorstand gewählt. Den Vorsitz wird weiterhin Christoph Muster übernehmen. Auch der bisherige Kassenwart Peter Michalik wurde wieder gewählt.

7. Bericht der AraMit Schriftleitung

Theo Blick berichtete über die Entwicklung der Arachnologischen Mitteilungen:

6 Hefte sind im Berichtszeitraum erschienen (3 Hefte davon mit Beiträgen zu Europäischen Arachnologentagungen).

Es gab eine deutliche Zunahme der englischen Artikel (von 3,2 pro Heft auf 7,2 pro Heft - das lag vor allem an den Tagungsbeiträgen, ohne diese waren es 3,0 pro Heft) und eine geringe Abnahme an deutschsprachigen Artikeln (von 2,8 auf 2,2 pro Heft).

Die durchschnittliche Seitenzahl pro Heft beläuft sich auf 77 Seiten bzw. 41 Seiten, wenn man die Tagungsbeiträge nicht mitrechnet. Im letzten Berichtszeitraum waren es durchschnittlich 52 Seiten. Das Manuskriptaufkommen war demnach ohne Einbeziehung der ECA-Beiträge leicht abnehmend.

Ausblick:

- 46 (Nov. 13): bisher 3 Artikel online (1-16), 1 dt., 2 en.
- 47 (Apr. 14)
- 48 (Okt. 14)
- 49 (Apr. 15) - inkl. Tagungsbeiträge Turin (das ist noch zu klären)

Theo Blick hält fest, dass das pünktliche Erscheinen der AraMit sehr wichtig ist, damit eine Indexerreichung möglich ist.

Neuerungen zur AraMit:

- Alle pdfs (1991 bis heute) sind online verfügbar, Open Access.
- Seit Heft 37 (2009) bei Scopus/Elsevier und in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek verlinkt.
- Ab Heft 27/28 (2004) bei DOAJ (directory of open access journals) eingetragen - [ab Heft 1 vorgesehen].
- Seit Heft 38 (2009) "online early", d.h. fertige Artikel des kommenden Heftes sind im www schon abrufbar (<http://arages.de/aramit>).
- Seit Heft 39 (2010) inklusive doi-links im Literaturverzeichnis.
- Seit Heft 40 (2011) doi Nummern der AraMit-Artikel.
- Ab Heft 17 (1999) dois rückwirkend vergeben (<http://dx.doi.org>) - [ab Heft 1 vorgesehen].
- Ab Heft 35 (2008) sind die Zitate in den AraMit-Artikeln in eine Datenbanktabelle übertragen und werden künftig auf der Homepage abrufbar sein - [ab Heft 1 vorgesehen].

Ziele der AraMit:

- Theo Blick ruft dazu auf mehr und vor allem „relevante“ Artikel einzureichen! (d.h. Artikel die von anderen zitiert werden).
- Mittelfristige Ziele sind ISI expanded (Artikel weiterhin auch auf deutsch möglich) und (wenigstens ein niedriger) Impact Factor. Scopus gibt die Daten an SCImago (SJR) weiter - 2011 betrug der SJR 0,5, im Jahr 2012 wurden aber nur 3 von 24 Artikel bei Scopus erfasst. Weil dies zu spät bemerkt wurde (nur wenige Forschungseinrichtungen bieten Zugang zu Scopus), ist der Faktor kürzlich zurück gegangen. Über GoogleScholar lässt sich die Statistik der zitierten Artikel abrufen: die meist zitierte Arbeit ist die "Rote Liste der Webspinnen Deutschlands".
- Kontrolle der Scopus-Einträge, Berücksichtigung in weiteren kostenlosen Abstract-Verlagen bzw. - Portalen
- Aufruf zur erhöhten Verbreitung der Zeitschrift, auch durch Mitglieder/Autoren selbst. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Autoren ihre pdfs auch selbst online stellen, z.B. auch bei ResearchGate einstellen, usw.

- Aufruf an die Mitglieder, nicht nur (mehr) Arbeiten bei den AraMit einzureichen, sondern diese auch zu zitieren!

Folgende Fragen wurden von Theo Blick aufgeworfen und kurz diskutiert:

- Evtl. zusätzlicheR SchriftleiterIn für Diversa s.lat.? Anmerkung: Der Nachruf für Joachim Haupt fehlt noch.
- Diversa als extra Teil: ohne doi und mit gesonderter Paginierung (a-x, i-x) einführen, damit der Impact-Faktor nicht beeinflusst wird (Buchbesprechungen und Nachrufe wirken sich negativ aus).
- „Internationalisierung“ und Verjüngung durch Erweiterung des Editorial Board (Wissenschaftlicher Beirat)? Vorschläge liegen vor/idee der Einführung von Themenheften (gezielt mögliche Autoren ansprechen)?
- Deutsche Zusammenfassungen obligatorisch einführen? (dafür könnte dann evtl. jemand gesondert zuständig sein) - Abstimmung erwünscht.
- Weniger Exemplare drucken um Druck- und Versandkosten zu sparen? (Umfrage bei Mitgliedern, ob sie das Heft gedruckt haben möchten)

Abschließend zu diesem Block folgte eine Danksagung an Olli Finch (Schriftleiter von 2002 bis 2012 (11 J.), Nachfolger Sascha Buchholz (Berlin) sowie an Detlev Cordes, der 8 Jahre (2005-2012) die Zeitschrift gesetzt hat. Sie erhalten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ein Geschenk in Form eines echten Schweizer Taschenmessers.

Der Dank ging auch an die anderen Redaktionsmitglieder (Ambros Hänggi und Jason Dunlop) sowie den Wissenschaftlichen Beirat und an alle weiteren Gutachter der Manuskripte.

8. Bericht SARA Sprecher

Christoph Hörweg (SARA Sprecher) berichtete:

Aktivitäten/Treffen der Südlichen Arachnologischen Arbeitsgemeinschaft (SARA)

Neben regelmäßigen Arbeitszusammenkünften der SARA-Sprecher Hörweg/Milasowszky/Hepner gibt es die eigentlichen SARA-Treffen:

2010: SARA-Treffen innerhalb der AraGes -Tagung, 17.-19.9.2010 in Berlin, siehe AraMit Artikel von Volker Hartmann, DOI: [10.5431/aramit3909](https://doi.org/10.5431/aramit3909)

2011: SARA-Treffen am 27./28.5.2011 an der Universität Innsbruck, 20 Teilnehmer, siehe AraMit Artikel von Stefan Czerny, DOI: [10.5431/aramit4212](https://doi.org/10.5431/aramit4212)

2012: SARA-Treffen am 19./20.10.2012 im Naturhistorischen Museum Wien, 26 Teilnehmer, kein Bericht

2013: SARA-Treffen innerhalb der AraGes Tagung 27.-29.9.2013 in Karlsruhe, Bericht folgt von Julia Schwab

Vorschläge für zukünftige SARA-Treffen sind erwünscht (Ideen: Vaduz, Bozen, Graz, München ???) – Interessenten sollen sich bei Christoph Hörweg melden

Christoph Hörweg spricht ein großes Dankeschön an die bisherigen und auch an die zukünftigen Organisatoren aus.

Spinne des Jahres

Christoph Hörweg erläutert kurz das Vorgehen bei der Wahl der Spinne des Jahres:

Die Spinne des Jahres (SdJ) wird generell im Spätsommer für das nächste Jahr gewählt. Wahlvorschläge (koordiniert von Christoph Hörweg & Milan Rezac) werden per @ an über 80 Voting-Members ausgeschickt. Nach der Wahl wird ein Informationstext erstellt (deutsch, englisch/Jason Dunlop), der auf die AraGes-Homepage (Frank Lepper) kommt bzw. auch auf die Homepage der European Society of Arachnology (ESA) (Samuel Zschokke) (zusätzlich übersetzt in mehrere Sprachen/Übersetzer).

Die SdJ wird bekanntgemacht (Presseaussendung, etc.) und möglichst breit beworben (diverse Veranstaltungen am NHMW, Interviews mit meist lokalen Radio- und TV-Sendern, etc.) bzw. erfolgt die Information entsprechend der letztjährigen Nachfragen v.a. an Verlage, Vereine, Naturschutzbunde, -behörden, etc. Rückmeldung gibt es auch von vielen „Privaten“, deren Meldungen/Beobachtungen gehen dann auch in die Nachweiskarten von Aloysius Staudt ein.

2010

E-Mail-Aussendung mit Wahlvorschlägen am 28.8.2010 an 80 Kollegen aus 23 europäischen Ländern

Bekanntgabe des Ergebnisses an Voting Members am 5.11.2010 per @

=> **SdJ 2011 = *Agelena labyrinthica***

Info auf AraGes-Homepage ab 25.11.2010

AraMit-Artikel: <http://www.arages.de/10.5431/aramit4109>

2011

E-Mail-Aussendung mit Ja/Nein-Abstimmung zum Vorschlag des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher zu einem „gemeinsamen“ Tier des Jahres am 17.8.2011 an 84 Kollegen aus 24 europäischen Ländern

Bekanntgabe des Ergebnisses an Voting Members am 23.9.2011 per @

=> **SdJ 2012 = *Meta menardi*** (+ Höhlentier des Jahres!)

Info auf AraGes-Homepage ab 24.10.2011

AraMit-Artikel: <http://www.arages.de/10.5431/aramit4214>

2012

E-Mail-Aussendung mit Wahlvorschlägen am 24.9.2012 an 85 Kollegen aus 24 europäischen Ländern

Präsentation des Ergebnisses beim SARA-Treffen am 20.10.2012

Bekanntgabe des Ergebnisses an Voting Members am 2.11.2012 per @

=> **SdJ 2013 = *Atypus affinis***

Info auf AraGes-Homepage ab 13.12.2012

AraMit-Artikel: <http://www.arages.de/10.5431/aramit4416>

2013

E-Mail-Aussendung mit Wahlvorschlägen am 20.08.2013 an 82 Kollegen aus 26 europäischen Ländern

Präsentation des Ergebnisses bei der AraGes Tagung am 28.9.2013

Bekanntgabe des Ergebnisses an Voting Members am 30.09.2013 per @

=> **SdJ 2014 = *Linyphia triangularis***

Info auf AraGes-Homepage ab Ende Oktober (geplant)

AraMit-Artikel für Heft 46 (November) geplant

Abschließend zeigte Christoph Hörweg eine Statistik über die Auswahljury. Derzeit gibt es 85 wahlberechtigte Spinnenforscher, die 24 unterschiedliche Sprachen sprechen - die Übersetzung des Informationstextes zur Spinne des Jahres wird auf der Homepage der European Society of Arachnology (ESA) in 17 Sprachen übersetzt.

9. Finanzplanung

Christoph Muster hielt fest:

- Der Beitragssatz soll weitere drei Jahre konstant bleiben, obwohl die Beitragszahlungen unregelmäßig erfolgen.
- Das Problem der unregelmäßigen Beitragszahlung wurde bereits angesprochen.

Weitere Projekte und Initiativen

Digitale arachnologische Bibliothek (German Arachno Fauna)

- Initiative geht von Tschechischer Arachnologischer Gesellschaft aus. Dies hat zum Ziel eine Liste aller Veröffentlichungen tschechischer Autoren und solcher mit Bezug zur tschechischen Fauna und PDF-Download aller Artikel zu erstellen und hat das für die Deutsche Fauna angeregt/angefragt
- Hubert Höfer hat begonnen, eine Liste der Publikationen deutschsprachiger Arachnologen bzw. Arbeiten mit Bezug zum deutschsprachigen Raum zusammenzustellen. Gleichzeitig wird überlegt, noch nicht digitalisierte Graue Literatur einzuscannen um die Verfügbarkeit zu erhöhen. Der nächste Schritt wäre eine Liste der Literatur auf der Homepage bereit zu stellen, die dann sukzessive korrigiert und ergänzt werden kann. Es muss noch eine Definition des Umfangs erfolgen (nur Deutschland und Nachbarländer extra).
- viele freiwillige Mitarbeiter für das Uploaden von PDFs sind gefragt!

- Frage der Bereitstellung – Rechte (ev. Fritz Gusenleitner kontaktieren – Datenbank für alle in Österreich publizierten biologischen Arbeiten). Eventuell nur für Mitglieder freischalten?

Vorgehensweise: Ziel ist die Liste auf der Homepage verfügbar zu machen; die weitere Umsetzung wurde noch nicht konkret festgelegt, Abklärung ist noch notwendig.

10. Sonstiges

Abstimmungen (Stimmungsbild)

Deutschsprachige Abstracts: 23 dafür, 8 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Verzicht auf Druckversion: 8 wären bereit auf Druckversion zu verzichten

Diversa mit/ohne doi? – Stimmungsbild für "ohne doi".

Mitarbeit-Gesuche

Redakteur für Diversa: niemand

Unterstützung der Homepage: Martin Lemke & Stefan Otto

Homepage ins Englische übersetzten: Stefan Otto (gegenlesen von Jason Dunlop)

Kandidaten für nächste Vorstandswahl sollen sich an Vorstand melden

Tagungen

Europäische und Internationale Tagungen 2011-2013:

- 4-9 September 2011: 26th ECA Sede Boquer/Midreshet Ben-Gurion, Israel (Yael Lubin)
- 2-7 September 2012: 27th ECA Ljubljana, Slovenia (Matjaž Kuntner)
- 23-28 June 2013: 19th ICA Kenting, Taiwan (I-Min Tso)

Nächste Tagungen:

- 24-29 August 2014: 28th ECA in Torino, Italy (Marco Isaia)
- 2016: 20th ICA in Golden near Colorado, USA (Paula Cushing)

Vorstellung der neuen Homepage

Peter Michalik stellte den Entwicklungsstand der neuen Homepage vor:

- Die Übergabe an Frank Lepper erfolgt noch im Oktober 2013.
- Die vorläufige Homepage befindet sich zur Zeit auf einem Festserver
- Es gibt ein neues Beitrittsformular
- Der Aufbau der Homepage ist übersichtlicher
- NEU: Kontaktformular
- Die Homepage wird vermutlich im November online gestellt.
- Unter dem Punkt "Aktuelles": Rundbriefe öffentlich stellen? – Vermerk mit „Rundbrief Nr. x mit Themen xy wurde verschickt“ (damit Mitglieder prüfen können ob sie Rundbrief erhalten haben) auf Homepage stellen. – Idee: Rundbriefe über Homepage verschicken.

Nächste Tagung

2016: AraGes-Tagung mit 7. Mitgliederversammlung in Greifswald im September 2016

Um die Vorfreude auf die nächste ARAGES Tagung zu schüren, stellt Peter Michalik den Ort Greifswald mit ein paar eindrucksvollen Bildern vor.

Beendigung

Offizielle Beendigung der Mitgliederversammlung durch Christoph Muster. Der Dank an Hubert Höfer und sein Karlsruher Team für das Organisieren der Tagung wird vom Auditorium mit großem Beifall bedacht.

Anhang

Teilnehmerliste

Nr.	Name
1	Theo Blick
2	Peter Michalik
3	Frank Lepper
4	Hubert Höfer
5	Michael Hohmann
6	Jörg Wunderlich
7	Gabriele Uhl
8	Dietrich Nährig
9	Stefan Otto
10	Aloysius Staudt
11	Jochen Martens
12	Siegfried Huber
13	Angelika Kobel-Lamparski
14	Axel Schönhofer
15	Peter Jäger
16	Claudia Gack
17	Gordana Grbic
18	Martin Hepner
19	Christoph Hörweg
20	Norbert Milasowszky
21	Heiko Metzner
22	Anna Stäubli
23	Ambros Hänggi
24	Sandra Preiml
25	Christian Komposch
26	Karl Hermann Harms
27	Günther Langer
28	Lars Frimann
29	Jörg Spelda
30	Julia Schwab
31	Christoph Muster
32	Martin Lemke
33	Eveline Merches